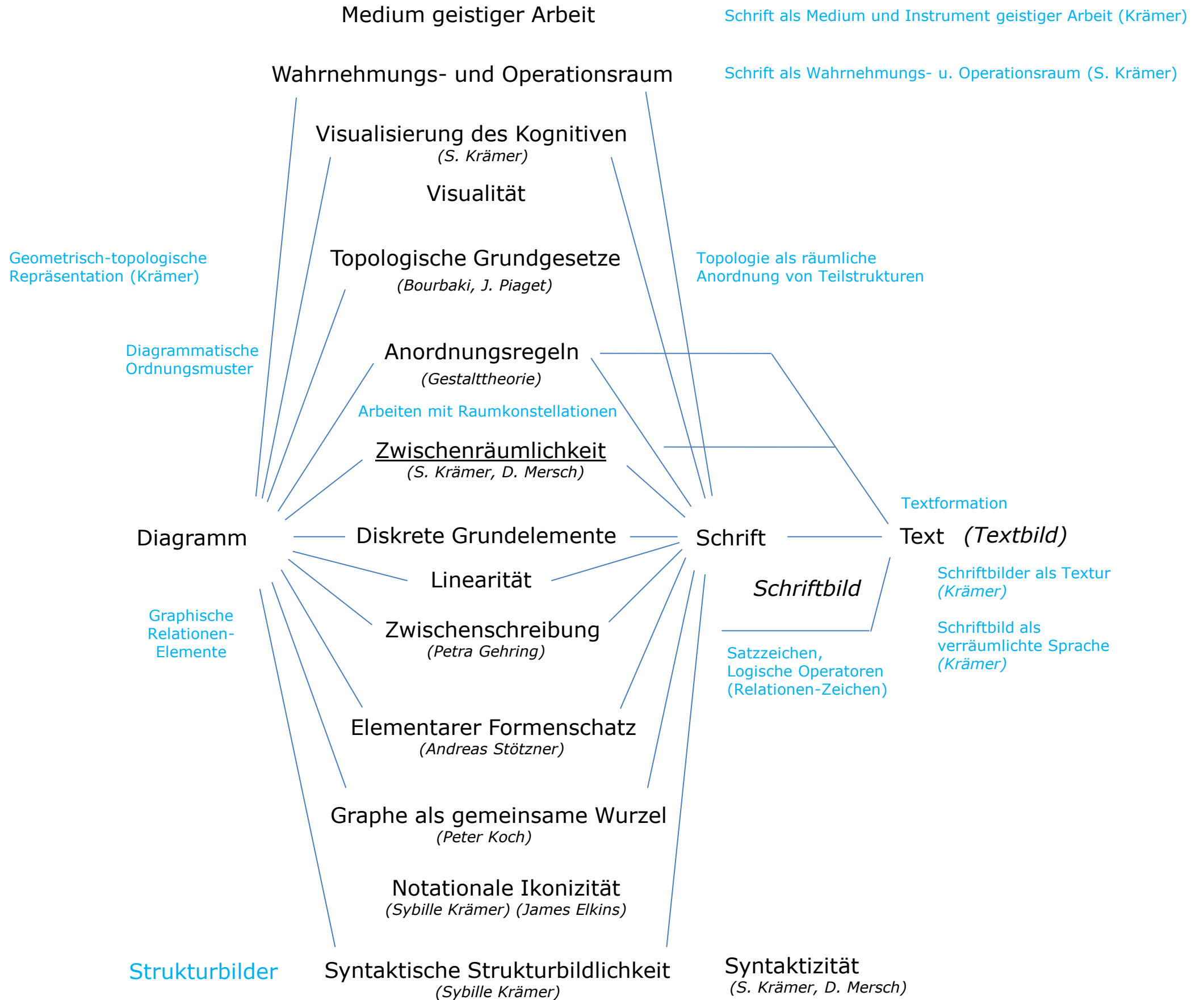


„was Diagramme mit ‚Texten‘ und ‚Bildern‘ gemeinsam haben?“



„was Graphen mit ‚Texten‘ und ‚Bildern‘ gemeinsam haben?“

Medium geistiger Arbeit

Schrift als Medium und Instrument geistiger Arbeit (Krämer)

Wahrnehmungs- und Operationsraum

Schrift als Wahrnehmungs- u. Operationsraum (S. Krämer)

Visualisierung des Kognitiven
(S. Krämer)

Visualisierung von (Meß)Daten

Visualität

Geometrisch-topologische
Repräsentation (Krämer)

Topologische Grundgesetze

Topologie als räumliche
Anordnung von Teilstrukturen

continuity (Bourbaki, J. Piaget)

Verlaufsregeln

Erste bis dritte Ableitung der Differentialrechnung

Diagrammatische
Ordnungsmuster

Anordnungsregeln

(Gestalttheorie)

Arbeiten mit Raumkonstellationen

Zwischenräumlichkeit

(S. Krämer, D. Mersch)

glatte Flächigkeit

Textformation

Diskrete Grundelemente

Graph

Kontinuität

glatte Schrift — Text (Textbild)

Linearität

Graphische
Relationen-
Elemente

Zwischenschreibung

(Petra Gehring)

Schriftbild

Schriftbilder als Textur
(Krämer)

Schriftbild als
verräumlichte Sprache
(Krämer)

Satzzeichen,
Logische Operatoren
(Relationen-Zeichen)

Rhythmus

Elementarer Formenschatz
(Andreas Stötzner)

Verlaufsformen

Graphe als gemeins. Wurzel

(Peter Koch)

Notationale Ikonizität
(Sybille Krämer)

Syntaktische
Strukturbildlichkeit
(Sybille Krämer)

Strukturbilder

analoge Strukturbildlichkeit